Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 17. Januar 2021 um 18:58 Uhr

Tierdrama nach Spaziergang

Polizisten müssen Schäferhund-Mischling mit der Dienstwaffe töten - der Hund hatte sein Frauchen und die Polizisten schwer verletzt

Sonntag 17. Januar 2021 - Echte / **Northeim (wbn). Fünf schmerzhafte Bisse in die rechte Hand, zwei weitere Bisse in den rechten Daumen. Da mussten die verletzten Polizisten den Schäferhundmischling mit der Dienstwaffe töten.**

Zuvor hatten sie bereits versucht das Tier mit Pfefferspray abzuwehren. Und sein 65 Jahre altes Frauchen hatte der Schäferhunde auch schon erheblich verletzt.

Fortsetzung von Seite 1

Zuvor hatte der Schäferhundmischling seine Halterin mit Bissen an Arm und Bein attackiert als sie mit dem Hund von einem Spaziergang zurückgekehrt war. Ein Nachbar eilte der Frau zu Hilfe damit sich die schwer verletzte Hundehalterin in ihr Haus retten konnte. Er alarmierte dann auch die Polizei. Nachfolgend der Polizeibericht über das Drama, das sich in Echte bei Northeim abgespielt hat: „Am Sonntagmittag kam es zu einem Einsatz von Rettungsdienst und Polizei, bei dem ein Schäferhundmischling durch die Polizei erschossen werden musste.

Der Schäferhundmischling hatte seine 65-jährige Halterin nach der Rückkehr von einem Spaziergang mehrfach gebissen, wodurch diese schwer am Arm und am Bein verletzt worden ist. Ein Nachbar wurde auf die Situation aufmerksam und eilte der Frau zu Hilfe. Ihm gelang es, den Hund abzuwehren, sodass sich die verletzte Frau ins Haus flüchten konnte. Durch den Nachbar konnte die Polizei alarmiert werden. Einer Bekannten der verletzten Hundehalterin gelang es, den Hund anzuleinen. Nachdem es zunächst so schien, dass sich der Hund

beruhigt hatte, wurde diesem ein Maulkorb angelegt.

Der Hund schaffte es jedoch, sich von dem Maulkorb zu befreien. Er konnte sich losreißen und biss erneut wild um sich. Durch die Angriffe des Hundes wurde ein Polizeibeamter durch insgesamt fünf Bisse in die rechte Hand und ein weiterer Polizeibeamter durch zwei Bisse in den rechten Daumen verletzt. Nachdem das eingesetzte Pfefferspray wenig Wirkung gezeigt hatte und der Hund zu erneuten Angriffen gegen die Polizeibeamten ansetzte, wurde der Schäferhundmischling durch Schüsse aus der Dienstwaffe getötet. Die Hundehalterin sowie die beiden verletzten Polizeibeamten wurden dem Krankenhaus Northeim und Einbeck zur ärztlichen Versorgung zugeführt.“